

Ein Sherlock Holmes der Zahlen



Der gebürtige Flame Daniel Van der Spiegel bietet mit seiner Firma EVV eine Nischen-Dienstleistung an, die viel Spürsinn und Akribie erfordert: Beim „Recovery Auditing“ geht es darum, allfällige Überzahlungen bzw. nicht erhaltene Vergütungen ans Licht zu bringen.

„Und, hast du was gefunden?“, fragte mich meine Frau jeden Abend, und ich musste immer sagen: ‚nein‘. Das ging wochenlang so, bis ich eines Tages jubelte: ‚ja!‘“, erzählt Daniel Van der Spiegel von seinen Anfängen. Er bot ab 1990 mit seiner Firma EVV (Nachfolgegesellschaft der Howard Schultz & Partner) die europaweit neuartige Dienstleistung „Recovery Auditing Services“ an, die erst um 1970 herum entstanden war und die er als Wirtschaftsprüfer in den USA kennengelernt hatte. Dabei geht es darum, Kreditoren-Daten und Lieferantenverträge auf vollständige Einhaltung der vereinbarten Konditionen zu prüfen. Ziel ist es, allfällige Überzahlungen bzw. nicht erhaltene Vergütungen aufzuspüren – und zwar nicht nur aus dem letzten Bilanzjahr, sondern in Österreich bis zu drei Jahre zurückgehend. Van der Spiegel: „Ich gebe Ihnen ein einfaches Beispiel: Ein Unternehmen hat mit einem seiner Lieferanten einen bestimmten Bonus vereinbart, sobald ein Einkaufsvolumen von 10 Millionen Euro überschritten ist. Das Unternehmen zieht sich routinemäßig den vereinbarten Skonto ab und liegt jetzt in der Summe unterhalb der 10-Millionen-Euro-Grenze. Vom Einkaufsvolumen her ist es aber darüber und hat somit Anspruch auf den Bonus.“ Dies ist nur ein einfacher Sachverhalt. In der Praxis sind die Themen grundsätzlich viel komplexer.

In großen Unternehmen gibt es zahlreiche Stellen, an denen zustehendes Geld versickern kann: Ein Urlaubsvertreter oder eine neue Mitarbeiterin ist mit bestimmten Konditionen nicht vertraut;

ein Lieferant ist falsch oder doppelt im System eingetragen und wird entsprechend falsch bezahlt; die Einfuhrumsatzsteuer wird als Kostenposition und nicht als Steuerabzug verbucht; Vertragskonditionen werden nicht ausgeschöpft ... Schätzungen zufolge summieren sich Fehlleistungen dieser Art auf bis zu 0,05 Prozent des Einkaufsvolumens. Sven Henniger, Direktor von EVV: „Bei einer Milliarde Euro wären das immerhin fünfhunderttausend Euro.“ Um einen dementsprechenden Ertrag zu erwirtschaften, wäre bei einer Umsatzrendite von 2 Prozent ein Mehr-Umsatz in Höhe von 25 Millionen Euro erforderlich.

Solche Fälle sollten nicht voreilig als menschliches Versagen eingestuft werden, sondern sind vielfach der Komplexität und schieren Menge der Faktoren geschuldet. Henniger: „Ein großes Einzelhandelsunternehmen kann 1.000 Lieferanten haben und 10.000 Artikel führen. Die Verträge sind jedoch individuell, darüber hinaus kann es beispielsweise Rabattaktionen oder Werbemaßnahmen geben, bei denen sich der Lieferant vereinbarungsgemäß an den Kosten zu beteiligen hat.“

Arbeit auf Erfolgsbasis

Hier den Überblick zu bewahren ist schwierig und rechtfertigt die Beziehung eines externen Prüfers. Daher rekrutieren sich die Kunden der EVV in erster Linie aus dem Einzelhandel, in zweiter dann aus Großhandel und Industrie. Wobei deren Zahl, zumindest in Österreich, naturgemäß begrenzt ist. „Ab 100 Millionen Euro Einkaufsvolu-

men machen wir es“, schränkt Van der Spiegel ein. Denn die EVV arbeitet auf Erfolgsbasis, sprich, sie bekommt nur dann ihre (gestaffelte und mit 50 Prozent gedeckelte) Provision, wenn sie Fehlbeiträge aufgespürt und – im Namen des Kunden – auch eingetrieben hat. Die Prüfer der EVV arbeiten vor Ort und gehen dabei mit ebenso großer Diskretion wie Akribie vor. Das Unternehmen mit Sitz in Wien unterhält Büros in Deutschland und Russland und ist darüber hinaus auch in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Polen und der Ukraine aktiv. ■ Harald Sager



Foto: EVV

Daniel Van der Spiegel ist Geschäftsführer der EVV GmbH, einem neuen Partner des Handelsverbandes.

EVV Evidenzhaltung von Vertragsinhalten GmbH

- **Geschäftsführung:** Daniel Van der Spiegel, Rainer Kofer, Henning Schlüter
- **gegründet:** 1990
- **Mitarbeiter:** 40
- **Kontakt:**
EVV GmbH
Markgraf-Rüdiger-Straße 6
1150 Wien
T: +43 660 717 2456
sven.henniger@evv-auditing.com
www.evv-auditing.com